

Lönningen, 25.11.2020

Antrag auf Einführung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neu niedergelassene Ärzte und neu angestellte Ärzte in der Stadtgemeinde Lönningen

Hier: Modifizierung des Antrags der CDU-Fraktion vom 05.11.2020

Antrag gemäß §56 NKomVG Gruppe UFL – Unabhängige Für Lönningen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Marcus Willen,

hiermit beantragt die Gruppe UFL – Unabhängige Für Lönningen gemäß §56 NKomVG, die Modifizierung des Antrags auf Einführung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neue niedergelassene Ärzte und neue angestellte Ärzte.

Begründung:

Die Fraktion UFL „Unabhängige Für Lönningen“ begrüßt es sehr, dass sich nach langen Bemühungen nun auch der Bürgermeister der Stadt Lönningen Marcus Willen, sowie die Fraktion der Christdemokraten in Lönningen den Forderungen der UFL anschließt, dem Ärztemangel in Lönningen entgegen zu wirken.

Wir unterstützen daher den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2020 in dieser Angelegenheit, beantragen aber gleichzeitig eine Modifizierung dieses Antrags wie folgt:

Die UFL beantragt somit, ein kommunales Begrüßungsgeld einzuführen das nach folgenden Kriterien gestaffelt ist:

- Neu selbständige niedergelassene Ärzte erhalten ein kommunales Begrüßungsgeld in Höhe von einmalig 30.000 €
- Neu angestellte Ärzte erhalten ein kommunales Begrüßungsgeld von einmalig 5.000 €

Auch wir sehen die ärztliche Versorgung der Bevölkerung als zentrales Anliegen der Daseinsvorsorge und wesentlichen Standortfaktor für die Gewinnung von Fachkräften.



J. Bremersmann | B. Sibbel | Dr. S. Rode | C. Fresenborg | E. Kordes | FJ Kühne | F. Steinke | G. Wendt

Gleichzeitig erhoffen wir uns auch weiterhin, gemeinsame Anstrengungen gerade im Hinblick auf die Sicherung des Krankenhausstandorts St. Anna Stift, vollziehen zu können.

Für Ihre Unterstützung in obiger Angelegenheit bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

UFL
Unabhängige Für Lönigen



J. Bremersmann + B. Sibbel + Dr. S. Rode + C. Fresenborg + E. Kordes + FJ Kühne + F. Steinke + G. Wendt